

3.4 Der alte Podhalanski

Die Podhalanski sind große, kräftige Hunde, aber sie sind (immer noch) bewundernswert vital: Während andere große Hunde mit 6 Jahren schon altern und mit 9 schon „Greise“ sind, ist ein (gut gehaltener und ansonsten gesunder) Podhalanski mit 10 Jahren immer noch fit wie ein Turnschuh. Und Sie werden, da Sie ja seine „grauen“ Haare im weißen Fell nicht sehen, gar nicht merken, daß Ihr Kumpan neben Ihnen doch langsam, aber sicher älter wird. Irgendwann, ein, zwei Jahre später, aber drückt er dann doch jene ominöse „Spartaste“: Dann werden die Ruhephasen länger, die Tobephase kürzer, und dann müssen Sie täglich eine Runde „Pflastertreten“ einführen, damit die Fußnägel nicht zu lang werden.

Podhalanski sind gesunde, unglaublich vitale, große Hunde. Sie können durchaus 12, 14, ja 16 Jahre werden und richtig „alt und weise“. Aber – unsterblich sind sie – leider – auch nicht.

Behalten Sie das im Kopf. Versorgen Sie ihn, nehmen Sie Rücksicht. Bleiben Sie ihm treu, und helfen Sie ihm, wenn ihm das Leben doch nur noch eine Last geworden ist. Aber planen Sie auch schon – selbst wenn Sie es noch gar nicht wahr haben wollen – für die Zeit, wenn er gegangen ist:

Die Leere, die ein alter Podhalanski hinterläßt, wenn er geht, die ist riesig...